

21.07.2009 – 07:53 Uhr

## comparis.ch zu den kantonalen Unterschieden bei Autoversicherungsprämien - In Städten fährt man am teuersten

Zürich (ots) -

Information: Die Tabelle "Autoversicherungsprämien günstigste Kantone 2009" kann unter [www.presseportal.ch/de/pm/100003671](http://www.presseportal.ch/de/pm/100003671) kostenlos heruntergeladen werden.

Tessiner zahlen am meisten für ihre Autoversicherung. Dies zeigt eine Analyse des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Für ihre Versicherung tief in die Tasche greifen müssen auch Autohalter aus den Kantonen Genf, Zürich und Basel-Stadt. Weit weniger zahlen die Versicherten aus den Kantonen Nidwalden, Uri und Obwalden. Diese drei Kantone haben schweizweit im Durchschnitt die tiefsten Autoversicherungsprämien.

Die Höhe der Autoversicherungsprämien hängt von vielen Faktoren ab: Unter anderem von der Fahrpraxis und der Schadenshäufigkeit des Versicherten oder etwa dem Leistungsgewicht des Autos. Abhängig sind die Prämien aber auch vom Alter, der Nationalität und dem Wohnkanton des Versicherten. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat untersucht, in welchen Kantonen Fahrzeughalter die tiefsten Versicherungsprämien zahlen.

Um den Einfluss des Wohnkantons auf die Prämie festzustellen, hat comparis.ch ein typisches Fahrerprofil gewählt: 40-jähriger Schweizer, langjährige, unfallfreie Fahrpraxis, mit einem VW Golf 2.0, nicht geleast. Für dieses Profil sind für alle Kantonshauptorte Prämien für eine Haftpflicht- und Vollkaskodeckung eingeholt worden. Ausser dem Wohnort wurde keiner der Einflussfaktoren verändert. Von folgenden Versicherungsgesellschaften hat comparis.ch die Prämien erhoben: Allianz24.ch, Auto TCS, AXA Winter-thur (Produkt Strada), Baloise Direct, Click2drive.ch, smile.direct und Zurich Connect. Aus diesen Prämien berechnete comparis.ch eine Durchschnittsprämie pro Kanton.

Am günstigsten sind im Durchschnitt die Prämien in Nidwalden, am teuersten im Tessin. Die Durchschnittsprämie in Nidwalden liegt bei knapp 1000 Franken pro Jahr, im Tessin bei 1150 Franken (siehe Tabelle auf der folgenden Seite). «Der Schluss liegt nahe, dass Autofahrer aus dem Kanton Nidwalden in den Augen der Versicherungen weniger Kosten als Versicherte aus anderen Kantonen verursachen», interpretiert Richard Eisler, Geschäftsführer des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch die kantonalen Unterschiede. Deshalb müssten in Nidwalden im Durchschnitt auch die tiefsten Prämien bezahlt werden, so Eisler weiter.

Günstige Innerschweiz - teure Stadtkantone

Zu den Kantonen mit den tiefsten Autoversicherungsprämien gehören auch Uri und Obwalden. In beiden Innerschweizer Kantonen muss nur wenig mehr als in Nidwalden bezahlt werden. Am anderen Ende der Rangliste sind Genf, Zürich und Basel-Stadt. In den Kantonen der drei grössten Schweizer Städte zahlt man nach Tessin die höchsten Prämien. Der Verkehr in Städten und Agglomerationen hat offensichtlich einen Einfluss auf die Prämienhöhe. Ausserdem scheint sich auch die Nähe zum Ausland negativ auf die Höhe der Versicherungsprämien auszuwirken. Mit Tessin, Genf und Basel-Stadt sind drei der vier teuersten Kantone Grenzkantone.

Kontakt:

Richard Eisler  
Geschäftsführer

Telefon: 044 360 34 00  
E-Mail: [media@comparis.ch](mailto:media@comparis.ch)  
[www.comparis.ch](http://www.comparis.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100586966> abgerufen werden.